

# Totentafel

Objekttyp: **Obituary**

Zeitschrift: **Schweizerische Zeitschrift für Pilzkunde = Bulletin suisse de mycologie**

Band (Jahr): **41 (1963)**

Heft 10

PDF erstellt am: **10.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

### Après un cas d'intoxication

Le Secrétariat du Groupement romand de l'Association suisse des organes officiels de contrôle des champignons communique:

Le 19 juin un lausannois fut la victime d'une intoxication fongique que l'on suppose d'origine panthérinienne (au sens de Roch). A ce sujet un grand quotidien lausannois a publié l'information suivante:

«L'ambulance municipale a transporté mercredi à l'Hôpital Nestlé, dans un état comateux un brigadier de la police lausannoise, M. Maurice Waegerli, qui a été intoxiqué par des champignons qu'il avait cueillis lui-même et qui avaient été vérifiés. L'état de M. Waegerli est très grave et les médecins ne peuvent se prononcer avant 48 heures.»

La rédaction de ce texte peut laisser supposer que les champignons incriminés auraient été l'objet d'une expertise de la part d'un inspecteur, alors qu'en fait ils n'ont été soumis qu'à un amateur aux connaissances mycologiques douteuses et empiriques n'appartenant à aucun organe officiel de contrôle.

En conséquence nous tenons à préciser que le Service d'Hygiène de Lausanne – section denrées alimentaires –, membre de notre association, n'est pour rien dans cette méprise qui aurait pu se terminer d'une façon tragique sans la prompt intervention des médecins.

Pour conclure nous attirons l'attention du public que seuls les experts reconnus par les autorités sont à même de garantir un contrôle offrant toute sécurité aux consommateurs et qu'il faut à tout prix s'abstenir de conseils émanant de soit-disants connaisseurs.

---

### TOTENTAFEL

---

Am 3. September hat unser langjähriges Ehrenmitglied

#### **Jakob Weidmann**

im Alter von 77 Jahren von uns Abschied genommen. Mit ihm verlieren wir ein Mitglied, dessen Namen wir noch unter den Gründern des Vereins im Jahre 1920 finden. Er wirkte während eines Jahrzehntes als Aktuar und war kurze Zeit als Kassier und Archivar tätig. Er vertrat auch Dr. Thellung als wissenschaftlicher Berater und wurde als Exkursionsleiter bestimmt. Von 1921 bis 1927 war er Mitglied des Zentralvorstandes. Mit Dr. Thellung nahm er auch regen Anteil an dem Verbandsleben und der Schaffung einer Zeitschrift. Im Sommer 1923 nahm er am Kongreß in Würzburg teil.

Leider war es dem lieben Veteran in den letzten Jahren nicht mehr möglich, unter uns zu weilen. Nun ist er von seinem Leiden erlöst. Wir danken ihm herzlich für seine dem Verein geleisteten Dienste und bezeugen den Angehörigen unsere innigste Teilnahme. Lieber Freund, ruhe in Frieden!

*Verein für Pilzkunde Winterthur*